

Der Dekan

Protokoll
für die 341. Sitzung des Fakultätsrates
der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften
am 15.11.2017
- **Öffentlicher Teil** -

Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 11.20 Uhr
Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmer/innenliste

TOP 1 Regularien

Der Dekan eröffnete die Sitzung, begrüßte die Mitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Der Dekan beantragte (a) als weiteren TOP die Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung in die Berufungskommission für zwei W 2-Professuren Psychologie. Diesen Antrag nahm der Fakultätsrat einstimmig als neuen TOP 7 an; (b) als weiteren TOP die Vorstellung und Diskussion einer elektronischen „studentischen Fachzeitschrift KSW“ aufzunehmen, deren Konzept Herr Sven Truckenbrodt vorstellen würde. Diesen Antrag nahm der Fakultätsrat einstimmig als neuen TOP 8 an. Nachfolgend wurden die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende **Tagesordnung** beschlossen:

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

TOP 3 Neu-Ausschreibung der W3-Universitätsprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte sowie Wahl einer Berufungskommission

TOP 4 Wahl der Berufungskommission im Berufungsverfahren für die neu eingerichtete Professur Umweltwissenschaften“ (W 3) – (Fraunhofer UMSICHT)

TOP 5 Nachwahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Professor/innen in die Studiengangskommission
a) des Masterstudiengangs „Bildung und Medien – eEducation“
b) des Bachelorstudiengangs „Bildungswissenschaft“

TOP 6 Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen in die Studiengangskommission des Masterstudiengangs Psychologie

TOP 7 Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung in die Berufungskommission für zwei W 2-Professuren Psychologie

TOP 8 Studentische Fachzeitschrift

TOP 9 Verschiedenes

TOP 10 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

Personalia

- Herr Dr. Daniel Schubbe ist auf dem DIES ACADEMICUS am 10.11.2017 mit dem Lehrpreis der FernUniversität ausgezeichnet worden. Verliehen wurde dieser für das Modul K – Kulturwissenschaftliche Grundlagen im Rahmen des Studiengangs B.A. Kulturwissenschaften.

Gremien

- Herr Prof. Dr. Uwe Steiner ist zum Direktor des Instituts für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft gewählt worden.

Drittmittel

- Antrag von Frau Dr. Kathrin Loer auf Projektförderung durch die Volkswagen-Stiftung im Rahmen des Förderprogramms *Niedersächsisches Vorab: Wissenschaft für nachhaltige Entwicklung* zum Thema „Individuelle Entscheidungen zum Wohle Aller?“.
- Antrag von Frau Dr. Laura Froehlich auf Projektförderung durch die Volkswagen-Stiftung im Rahmen des Förderprogramms *Challenges for Europe/Herausforderungen für Europa* zum Thema „Integration of Migrants as a Reciprocal Process between Majorities and Minorities.“

Gleichstellung

- Die Gleichstellungskommission hat dem überarbeiteten Gleichstellungsplan der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften zugestimmt.

Weitere Berichte

- Der Dekan berichtete zum Dies Academicus (10.11.2017).
- Der Dekan berichtete zum Diversitäts-Audit (10.11.2017).
- Der Dekan berichtete zur Stellungnahme des Senats zur Gründung einer Fakultät für Psychologie (08.11.2017)

TOP 3 Neu-Ausschreibung der W3-Universitätsprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte sowie Wahl einer Berufungskommission

Der Direktor des Instituts für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft, Herr Prof. Dr. Uwe Steiner, berichtete zum Hintergrund des Ausschreibungsverfahrens und erläuterte den Ausschreibungstext.

a) Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig den folgenden Ausschreibungstext:

Als einzige staatliche Fernuniversität sind wir seit mehr als 40 Jahren erfahren im lebenslangen Lernen. Dabei eröffnen wir unseren Studierenden flexible Studienmöglichkeiten auf Basis eines Blended Learning-Studienmodells. An unseren vier Fakultäten entwickeln wir mit fachbezogener und fachübergreifender Forschung zukunftsweisende Lösungen.

In der **Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften** ist ab sofort eine

**Universitätsprofessur – W 3
für
Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte**

zu besetzen.

Von der Stelleninhaberin / dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie / er sich in der Forschung vor allem mit den Wechselwirkungen zwischen Literatur und Medien in diachroner Perspektive befasst. Erwartet werden in diesem Rahmen insbesondere Forschungsschwerpunkte zum 20. Jahrhundert und zur Gegenwart in mediengeschichtlicher Perspektive. Erfolg bei der Einwerbung von Drittmitteln ist erwünscht.

In der Lehre soll die Stelleninhaberin/ der Stelleninhaber das Fach Neuere deutsche Literaturwissenschaft in seiner ganzen Breite vom 18. bis zum 21. Jahrhundert vertreten. Gefordert ist die Mitarbeit in der Lehre und der curricularen Weiterentwicklung innerhalb des B.A.-Studiengangs „Kulturwissenschaften mit Fachschwerpunkt“ und des M.A.-Studiengangs „Europäische Moderne: Geschichte und Literatur“ sowie die Beteiligung an der Realisierung und Durchführung des neuen M.A.-Studiengangs „Literaturwissenschaft“. Erwünscht sind Kompetenzen im Bereich der Digital Humanities.

Die Lehre an der FernUniversität ist eingebettet in multimediale Lehr-Lern-Umgebungen. Die Stelleninhaberin/ Der Stelleninhaber beteiligt sich an der Entwicklung und der Durchführung netzgestützter Lehre im Rahmen des universitären Qualitätsstandards.

Zu unserem Selbstverständnis gehören die Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen und die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, ebenso wie die Berücksichtigung genderspezifischer Aspekte in Forschung und Lehre. Gesundheits- und familienorientierte Aspekte sind in unserer Personalkultur wichtig.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gem. § 36 Hochschulgesetz NRW.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die **Rektorin der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen** oder per E-Mail an **rektorin@fernuni-hagen.de**.

Auskunft erteilt: Herr Prof. Dr. Uwe Steiner, Tel. 02331/987-2517
E-Mail: Uwe.Steiner@fernuni-hagen.de

Die Bewerbungsfrist endet am xxx (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung von Schwerbehinderten ist ausdrücklich erwünscht. Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich.

b) Wahl einer Berufungskommission. In die Berufungskommission zur Besetzung der W3-Universitätsprofessur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Mediengeschichte wurden jeweils nach Gruppen und jeweils einstimmig gewählt:

Mitglieder

Ersatzmitglieder

Gruppe der Hochschullehrer/innen

1. Prof. Dr. Uwe Steiner
2. Prof. Dr. Michael Niehaus
3. Prof. Dr. Alexandra Przyrembel

1. Prof. Dr. Martin Stingelin
(TU DO)

2. Prof. Dr. Claudia de Witt

Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen

1. Dr. Mirna Zeman

1. Dr. Irmtraud Hnilica
2. Dr. Christian Lück

Gruppe der Studierenden

1. Dr. Gudrun Baumgartner

1. Cornelia Ellinger

Gruppe der Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung

1. Dorothea Rehmus-Fittje

1. Christoph Düchting

TOP 4 Wahl der Berufungskommission im Bewerbungsverfahren für die neu eingerichtete Professur Umweltwissenschaften“ (W 3) – (Fraunhofer UMSICHT)

In die Berufungskommission zur Besetzung der W3-Universitätsprofessur für Umweltwissenschaften wurden jeweils nach Gruppen und jeweils einstimmig gewählt:

Mitglieder**Ersatzmitglieder****Gruppe der Hochschullehrer/innen**

1. Prof. Dr. Frank Hillebrandt
2. Prof. Dr. Susanne Lütz
3. Prof. Dr. Alfred Endres

1. Prof. Dr. Jürgen G. Nagel
2. Prof. Dr. Katharina Walgenbach

Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen

1. Dr. Thomas Walter

1. Thomas Vogelpohl
2. Dr. Marie-Sophie Heinelt

Gruppe der Studierenden

1. Petra Horstmann

1. Petra Lambrich

**Gruppe der Mitarbeiter/innen
aus Technik und Verwaltung**

1. Anke Jürgens

1. Kirsten Grimm-Lewark

TOP 5 Nachwahl eines Ersatzmitglieds aus der Gruppe der Professor/innen in die Studiengangskommission

- a) des Masterstudiengangs „Bildung und Medien – eEducation“
- b) des Bachelorstudiengangs „Bildungswissenschaft“

a) Bei der Nachwahl der Gruppe der Professor/innen in die Studiengangskommission des Masterstudiengangs „Bildung und Medien – eEducation“ wurde als Ersatzmitglied Frau Prof. Dr. Julia Schütz einstimmig gewählt.

b) Bei der Nachwahl der Gruppe der Professor/innen in die Studiengangskommission des Bachelorstudiengangs „Bildungswissenschaft“ wurde als Ersatzmitglied Frau Prof. Dr. Julia Schütz einstimmig gewählt.

TOP 6 Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen in die Studiengangskommission des Masterstudiengangs Psychologie

Bei der Nachwahl der Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen in die Studiengangskommission des Masterstudiengangs Psychologie wurde als Ersatzmitglied Frau Katja Hoffmann einstimmig gewählt.

TOP 7 Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung in die Berufungskommission für zwei W 2-Professuren Psychologie

Bei der Nachwahl der Gruppe der Mitarbeiter/innen aus Technik und Verwaltung in die Berufungskommission für zwei W 2-Professuren Psychologie wurde als Ersatzmitglied Frau Ulrike Sahling einstimmig gewählt.

TOP 8 Studentische Fachzeitschrift

Herr Sven Truckenbrodt stellte das Konzept zu einer studentischen Fachzeitschrift für die Fakultät KSW vor. Der Fakultätsrat begrüßte das Vorhaben und diskutierte Fragen entlang des vorgelegten Konzeptpapiers (Redaktion, Qualitätssicherung, Periodizität, Erscheinungsform etc.).

TOP 9 Verschiedenes

Frau Dr. Laura Froehlich berichtete zu Gesprächen der Vertreter/innen der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen mit der Rektorin und der Personalabteilung über Fragen wie die Anrechnung von Beschäftigungszeiten vor der Promotion, der

Anrechnung von Kindern bei Vertragsverlängerungen sowie der Entwicklung von Qualifizierungszielen für Lehrkräfte für besondere Aufgaben. Nach Diskussion des Fakultätsrats wurde folgende Vorgehensweise vereinbart: Das Dekanat bittet alle Professor/inn/en, die LkfbA beschäftigen, Vorschläge zu Qualifizierungszielen zu formulieren. Diese Vorschläge diskutiert der Dekan mit den Vertreter/innen der Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen und leitet sie an die Personalabteilung weiter.

Der Dekan erläutert, welche Wahlmodelle vor dem Hintergrund der Trennung der Psychologie innerhalb der Amtsperiode sinnvoll sind.

Der Dekan erinnert daran, dass die kommende Sitzung des Fakultätsrats bereits am 13.12.2017 stattfinden wird.

TOP 10 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

Hagen, 15.11.2017

Prof. Dr. Frank Hillebrandt
Dekan

Dr. Thomas Walter
Protokollant